



TEROSON FO 50 FOIL-TACK

01.12.2020

Überputzbare, vollflächig selbstklebende, diffusionsbremsende und luftdichte Folie für den Baukörperanschluss

EIGENSCHAFTEN

- Vollflächig selbstklebend und damit sofort luft- und winddicht
- Überputz-, überkleb-, überstreichbar sowie hoch reißfest durch dreilagigen Aufbau mit Membran-Mittellage
- Diffusionsbremsend (sd-Wert ≥ 50 m)
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Asymmetrische Trennfolie mit Fingerlift
- Haftung ist selbst auf nassen Profilen gegeben*
- Besonders flexibel, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar, ohne jegliche mechanische Befestigung
- Bitumenbeständig
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREAM verfügbar

* Haftung auf nassen, nicht saugenden Untergründen wie Metall-, PVC- und beschichteten Holzrahmen gegeben, Eigenversuch erforderlich.

EINSATZBEREICHE

- Wasserdampfdiffusionsbremsende Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fassadenelement und Baukörper
- Zur Herstellung normgerechter Luftdichtheit, sowie Winddichtigkeit auf der inneren, warmen Bauteilseite
- Geeignet für den Einsatz in WDV-Systemen
- Verhindert die Wasserdampfkonvektion und -diffusion durch die Anschlussfuge und schützt somit die Funktionsebene vor Kondensat-Schäden in der Nutzungsphase

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl-, fett- und sinterschichtfrei, sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunken im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elementoberflächen aus Aluminium Zink müssen frei von Oxydschichten und Trennmitteln sein.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen sind. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen sein. Bei nicht gefügichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden ist ein normgerechter Glattstrich erforderlich.



VERWENDUNG Primer allgemein

Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe wird ein TEROSON Voranstrich empfohlen. Bei widrigen Witterungsverhältnissen ist die Verwendung von Haftvermittlern auf mineralischen Untergründen erforderlich. Hierzu eignen sich insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREAM, bei niedrigen Temperaturen sowie feuchten Untergründen; auf nassen Untergründen (keine stehendes Wasser) TEROSON AD Adhesive Spray. Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Technischen Datenblatt, sowie den dazugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER / FASSADE

Die TEROSON FO 50 FOIL-TACK eine asymmetrisch geteilte Trennfolie. Nach Abziehen des 20 mm breiten Trennfolienstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Profil verklebt werden. Im zweiten Schritt die Trennfolie von der selbstklebenden Hotmelt-Beschichtung gleichmäßig abziehen und die Dichtfolie fest an den Untergrund mit TEROSON Hartgummirolle anarbeiten.

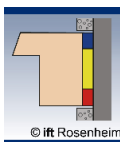
Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebreiten von 40 mm, wobei die Verringerung auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassadenexperten möglich ist. Entscheidend hierfür ist immer die Haft- & Tragfähigkeit des Untergrundes, wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen werden kann und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie ist deshalb kräftig, insbesondere an den Folienüberlappungen und den Rändern mit TEROSON Hartgummirolle anzurollen. Überlappende Folienstöße mit ca. 50 mm Breite übereinander kleben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfoliensysteme ist grundsätzlich nicht erforderlich. Ein Korrigieren der Folie ist aufgrund der Henkel Hotmelt Technologie kurzzeitig (bis zu 10 min i.V. mit °C / r.F.) möglich – hierdurch sind insbesondere Ecken leicht abzudichten. TEROSON FO 50 FOIL-TACK ist im Fugenbereich spannungsfrei anzubringen.

Beim Überputzen die Empfehlungen der Putzhersteller, sowie die Angaben vom Merkblatt "Verputzen von Fensteranschlussfolien" (Bundesverband der Gipsindustrie e.V.) und ift / RAL-Montage Leitfadens beachten.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen, gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme, wie z.B. DGNB, LEED, BREAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

ZERTIFIKATE



TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 50 FOIL-TACK

Basis:	3-Lagige Polyestervliesfolie & Henkel Hotmelt-Technologie	
Farbe:	Weiß, rot beschriftet	
Folienstärke:	ca. 0,6 – 0,7 mm	
Flächengewicht:	ca. 430 g/m ²	
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C	
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis + 35 °C	
Zugfestigkeit:		
max. N/50 mm:	längs/quer	462 / 124
Bruchdehnung in %:	längs/quer	31 / 141
Weiterreißwiderstand (längs/quer):	55 / 172 N	
Biegsamkeit bei -23° C:	kein Bruch, keine Risse	
sd-Wert (DIN EN ISO 12572):	> 50 m	
Wasserdichtheit:	1 Bar/ 24 h \pm 10 mWS	
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	Klasse E	
UV- & Witterungsbeständigkeit:	12 Monate	
Rollenabmessungen:	Länge: 60m, Breite: 75-150 mm Länge: 30m, Breite: 200-250 mm	

LAGERUNG

Dichtfolien-Rollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO 50 FOIL-TACK Dichtfolien-Rollen vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit \geq 36 Monate.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 50 FOIL-TACK Folie erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall - Baustellenabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.